

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1927

209 (9.9.1927)

Volkstfreund

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Anzeigenpreise: 9 Spalten 12 Zeilen 10 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 15 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 20 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 25 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 30 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 35 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 40 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 45 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 50 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 55 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 60 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 65 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 70 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 75 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 80 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 85 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 90 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 95 Pfennig, 12 Spalten 12 Zeilen 100 Pfennig

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“
Die Musikstunde / Sport und Spiel / Reimat und Wandern
Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen — Frauentisch

Bezugspreis monatlich 2.30 Mark o. Dtsch. Juleitung 2 Mark o. Durch die Post
2.00 Mark o. Dtsch. Juleitung 10 Pfennig o. Ersicht 6 mal wöchentlich
sonntags 11 Uhr o. Postfach 2050 Karlsruhe o. Geschäftsstelle und Redaktion: Karls-
ruhe 1. D., Waldstraße 28 o. Fernruf 7020 und 7021 o. Volkstfreund-Filiale: Durlach, Wald-
straße 22; Baden-Baden, Friedhofstraße 20; Rastatt, Friedrichstraße; Offenburg, Comptrollerstraße 20

Nummer 209 Karlsruhe / Freitag, den 9. September 1927 47. Jahrgang

Die polnische Resolution in Genf

Der Wortlaut des polnischen Vorschlages — Litauische und norwegische Kritik

Genf, 8. Sept. (Eig. Bericht.) Die polnische Resolution in Genf ist ein Dokument, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Es ist ein Versuch, die Beziehungen zwischen den Völkern zu verbessern und den Frieden zu sichern. Die Resolution ist in drei Teilen unterteilt: der erste Teil bezieht sich auf die allgemeine Situation, der zweite auf die Beziehungen zwischen den Völkern und der dritte auf die Beziehungen zwischen den Staaten. Die Resolution ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der internationalen Beziehungen und verdient die Aufmerksamkeit aller Völker.

Als letzter Redner der Vorkonferenz befragte der griechische Gesandte in Paris, Politis, die Rednertribüne. Er ist einer der Väter des Genfer Protokolls, ein ausgeschiedener Korridor und ein Mann von hoher Intelligenz. Im Gegensatz zu seinen Vorgesetzten erklärte er den holländischen Antrag im Hinblick auf die weitgehende. Das war um so auffälliger, als Politis gleichzeitig das Genfer Protokoll rühmend erwähnte. Wahrscheinlich hatte seine Rede mehr den Sinn, bei den Großmächten zu wirken, als sachlich einen Eindruck zu erzielen, um auf diese Art der griechischen Kandidatur für den Völkerbund zu einem Erlöse zu verhelfen. Genf, 8. Sept. (Eig. Bericht.) Am Donnerstag schien hier alles in bester Ordnung. Bis spät in die Nacht hatten die einzelnen Delegationen über den Text der polnischen Resolution beraten und in früherer Stunde wurde das, was als endgültig betrachtet wurde, in alle Welt hinaus telegraphiert. Aber schon wenige Stunden später ließ Polen wissen, daß es dem von den Vertretern der großen Mächte übrig gelassenen Text, der nicht mehr allzuviel von dem ursprünglichen Vorschlag enthielt, seine Zustimmung nicht geben könne. Polen ist zweifellos entschlossen, einen neuen Versuch zu machen, um dem Text der Resolution, einige der ursprünglichen von ihm vorgeschlagenen Formeln über die unbedingte Verurteilung jeden Angriffskrieges und die gegenseitige Verpflichtung, unter keinen Umständen einen Angriffskrieg zu führen, einzuverleiben.

Wie stehts mit der Besoldungsreform?

Dr. Köhlers Besprechungen mit den Beamtenverbänden

Berlin, 8. September. (Eig. Draht.) Die Beratungen des Reichsfinanzministeriums mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften, die am Freitag vormittag stattfanden, liefen das Unablässige dar, was sich in eine reaktionäre Regierung an Verhandlungsmethoden geleistet hat. Die Beratungen mit den Spitzenverbänden gehen tatsächlich getrennt vor sich. Der deutsche Beamtenbund und die höheren Beamten, sowie der Allgemeine deutsche Beamtenbund waren getrennt geladen worden. Von wirklichen Verhandlungen war gar keine Rede. Der Minister und seine geheimen Räte machten lediglich einige Mitteilungen über ihre Reformabsichten. Diese Mitteilungen selbst waren keineswegs vollständig. Eine schriftliche Vorlage über die Besoldungsreform wurde nicht ausgedruckt. Gegenüber den Zahlen über die Besoldungssätze, über den Ausbau der einzelnen Gruppen wurden nicht genannt. Das alles soll geheim bleiben bis nach der Beratung der Vorlage durch das Reichskabinett.

Eine derartige Verhandlungsmethode muß den schärfsten Protest der gesamten Beamtenschaft hervorrufen. Wie wir erfahren, wird der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes energisch gegen dieses Verfahren des Reichsfinanzministeriums Stellung nehmen. Was soll denn eine derartige Beratung mit den Spitzenorganisationen der Beamtenschaft und wie lange soll denn die Geheimnisthämerei mit der Besoldungsreform noch fortgeführt werden. Schon in Dresden hat man den Besoldungsreferenten der Länder nicht einmal einen Durchschlag des Reformentwurfes in die Hand gegeben und jetzt, drei Tage vor der mit vielem Getöse angekündigten großen Rede des Reichsfinanzministers auf der mitteilungsreichen Tagung des deutschen Beamtenbundes in Magdeburg wirft man den Vertretern der Spitzenorganisationen ein paar Brocken über die Besoldungsreform hin, die nicht gehalten und nicht gestochen sind und aus denen sich kein Mensch ein Bild über die Besoldungsreform machen kann. Ein unerhörter Vorgang! Daß man sich solche, an das mittelalterliche Regime erinnernde Alüren ausgerechnet in dem Ministerium des badiischen Zentrumsdemokraten Dr. Köhler erlaubt, berührt besonders peinlich. Wozu läßt man die Vertreter der Spitzenorganisation der Beamtenschaft ein, wenn man ihnen doch nichts sagen will. Die Beamtenschaft muß durch beratende Verhandlungsmethoden in die ärgste Beunruhigung veretzt werden. Gibt es etwas zu verheimlichen? Warum will man den Schleier des Geheimnisses nicht lüften, bevor die Reichsregierung entscheidet hat? Die Beamtenschaft hat ein Recht darauf, nun endlich einmal ihren Wein eingeschenkt zu erhalten. Heraus mit der Besoldungsreform!

Berlin, 8. Sept. Der Haushaltsausschuss des Reichstages ist für Freitag, den 23. September einberufen worden, um über die Höhe der Vorklage für die kommende Neuregelung der Beamtenbesoldung zu beraten.

Die Standesherrn wollen weiter Geld

Will das Reichskabinett endlich Stellung nehmen?

Die Standesherrn und sonstigen abgaben Rentenbesitzer rüden wie der Sozialdienst schreibt — neuerdings dem preussischen Finanzminister mit ihren Ansprüchen wieder zu Leibe und halten es für selbstverständlich, daß ihnen am 1. Oktober dieses Jahres eine weitere Vierteljahreszahlung in Höhe von rund 165 000 M. in den Schoß geworfen wird. Die letzte Zahlung in gleicher Höhe ist vor drei Monaten erfolgt. Der Finanzminister hat damals, angesichts der zu erwartenden Neuregelung eine Halbjahresvorauszahlung abgelehnt in der Erwartung, daß bis 1. Oktober eine Einigung über die Rentenabfuhr erzielt sein wird. Diese Erwartung hat sich aber bisher nicht erfüllt, weil die Stellungnahme des Reichskabinetts zu den preussischen Vorschlägen immer noch auf sich warten läßt. Das hat den großen und kleinen Herren offensichtlich Mut gegeben, denn sie bestanden darauf, am 1. Oktober ihre Vorauszahlung pünktlich zu erhalten und geben zu verstehen, daß sie mit Hilfe des Gerichts erzwungen könnten, was ihnen freimüßig verweigert wird. Seit 1. Januar 1924 haben die Fürsten, die hohen Standesherrn und die kleinen Adligen insgesamt 2 1/2 Millionen Goldmark aus der preussischen Staatskasse bezogen. Wie lange gedenkt die Reichsregierung diesen Standal durch ihre Passivität noch zu fördern? Statt andauernd im Lande herumzureisen und nutzlose Reden zu halten, sollten sich die Herren Reichsminister endlich auf ihre Pflicht den Steuerzahlern gegenüber bestimmen, denn schließlich haben sie auszusprechen, was zugunsten der Standesherrn an geldgeberischer Arbeit verjährt wird.

Kein deutscher Ozeanflug in diesem Jahr

Wie die Blätter melden, werden in diesem Jahre von deutscher Seite aus keine neuen Versuche gemacht werden, den Atlantik zu überwinden. Der Grund hierfür ist darin zu suchen, daß nach Ansicht der Wettermänner eher mit einer weiteren Verschlechterung, nicht aber mit einer Besserung der meteorologischen Verhältnisse auf dem Ozean zu rechnen ist.

Politische Schlägerei

Samborn, 8. Sept. Zwischen Anhängern der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei und des Reichsbanners entstand gestern Abend eine Schlägerei. Ein Bergmann wurde hierbei so schwer verletzt, daß er in das Krankenhaus geschafft werden mußte. Vier Haupttäter wurden von der Polizei verhaftet.

Vom englischen Gewerkschaftskongress

Eine klare Abgabe an den Kommunismus

Edinburgh (Schottland), 7. Sept. (Eig. Bericht.) Der in der letzten Rede des englischen Ministerpräsidenten Baldwin gehaltenen Rede über den industriellen Frieden, auf welchen bereits Hids in der Gründungsrede des Kongresses hingewiesen hatte, stand auf dem Gewerkschaftskongress im Mittelpunkt der Vorkonferenz des Verhandlungstages. Dem Kongress wurde von dem Führer der Transportarbeiter, Bevin, und dem Führer der Eisenbahner, Thomas, eine Resolution vorgelegt, die betont, daß kein Teil der Bevölkerung den industriellen Frieden dringender wünsche als die Arbeiterklasse. Das größte Hindernis dieses Friedens sei aber die von den Konservativen verfolgte Politik, insbesondere deren Angriff auf die Lebenshaltung und das Recht der Arbeiterklasse, sowie die Verlängerung der Arbeitszeit im Bergbau und endlich die anti-Gewerkschaftspolitik. Nachdem Bevin und Thomas die Unmöglichkeit des Annahs Baldwin, welcher im schreienden Gegensatz zu den Verhältnissen stünde, an einer Reihe schlagender Beispiele nachgewiesen hatten, wurde ihre Resolution einstimmig angenommen. Am vorgemittag wurden bereits kommunistische Vorschläge, die bei der Erweiterung der Reorganisation und Zusammenlegung der Gewerkschaften gemacht wurden mit großer Mehrheit abgelehnt. Am vorgemittag kam es trotzdem bei der Beratung der auf die kommunistische Arbeiterbewegung bezüglichen Stellen des Reichsverbandes Generalrates zu großen Auseinandersetzungen, an der sich maßgebende Führer der britischen Gewerkschaften beteiligten. Der Generalrat des Reichsverbandes, Politis, der als Delegierter der Gewerkschaften an dem Kongress teilnimmt, griff den Generalrat der kommunistischen Organisationen an, die in den letzten Monaten in den Gewerkschaften angelegte totalen Gewerkschaftsstruktur auszunutzen, an. In der folgenden Diskussion, die mit außerordentlicher Heftigkeit geführt wurde, trat deutlich die Einsicht in den Charakter der kommunistischen Gewerkschaftsorganisationen zu Tage, die weitere tiefere Schritte gemacht hat und heute maßgebende verantwortlichen Führer der großen britischen Gewerkschaften den Trennungstrennung gegenüber den Kommunisten ebenso streng ziehen wie die kontinentalen Kollegen.

Old Glory endgültig verloren

Berlin, 9. Sept. (Funkdienst.) Das Flugzeug „Old Glory“ ist endgültig als verloren. Wie jetzt bekannt wird, hat die Besatzung dieses Flugzeuges kurz vor ihrem Sinken, als noch alles gut zu gehen schien, einen Kranz, der dem Gedächtnis der ersten verunglückten Ozeanflieger Rungeßer und Collic gewidmet war, über dem Meere abgeworfen. Der Kranz trug eine Schleife mit der Aufschrift „Ab“ zeigte den Weg, wie folgen“. Inzwischen haben diese Worte eine unerwartete furchtbare Bestätigung gefunden. Als der amerikanische Zeitungsentnehmer Herz, der den Flug der „Old Glory“ finanziert hat, von deren Dürftigkeit hörte, hat er einen Preis von 25 000 Dollar für die Rettung der Besatzung ausgesetzt. Außer der „Old Glory“ ist seit gestern nachmittag auch das Flugzeug „Sir John Carlisle“ fällt, das am Mittwoch in Newfoundland zum Flug nach England aufstiegen ist. Das Flugzeug hätte bereits gestern nachmittag um 2 Uhr auf dem englischen Flughafen Cranborne eintrafen müssen. Da die Maschine nur für 30 Stunden Brennstoff an Bord hat und bisher mehr als 60 unterwegs ist, wird damit gerechnet, daß auch sie von dem Schicksal der „Old Glory“ betroffen worden ist.

Edinburgh, 8. Sept. (Eig. Draht.) Der englische Gewerkschaftskongress wurde am Donnerstag zunächst von Ramsay MacDonald im Namen der britischen Arbeiterpartei begrüßt. Dann trat man in die Diskussion des Vorschlages des Generalrats ein, die Beziehungen zu den russischen Gewerkschaften einzustellen. Fast sämtliche führenden Persönlichkeiten der britischen Gewerkschaftsbewegung nahmen daran teil. Der Organisator der britischen Transportarbeiter, Bevin, polemisierte insbesondere gegen die Wichtigkeit der Autonomie der britischen Gewerkschaftsbewegung durch die Russen. Selbst der radikale Führer der Bergarbeiter, Cook, trat nicht für die Verwerfung des Vorschlages des Generalrats ein, sondern für die Befragung der Mitgliedschaft. Die Abstimmung ergab eine Mehrheit von 271 Millionen Stimmen gegen 620 000 Stimmen für die Einstellung der anglo-russischen Verhandlungen. Die Bergarbeiter enthielten sich zum Teil der Abstimmung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Wir geben Ihnen Kredit



Sie kaufen bei uns trotzdem nicht teurer wie bei Barzahlung

Täglich Neueingang von **Herren-Anzüge und Mäntel**

Neuaufgenommen **Damen-Bekleidung u. -Hüte**

Confektionshaus HIRSCHEN

Karlsruhe G. m. b. H. Kaiserstr. 95

Extra-Preise

Freitag - Sonnabend - Montag

Herren-Artikel

- Weiß Oberhemden mit Kar. Batistf. u. Stanach. 4,90
- Eleg. wß. Trikollhemden m. Kragen, mod. Must. 8,90
- Selbstbinder letzte Neuheiten, moderne Streifen 2,90
- Mod. Kragen Mako, 4fach eleganter Form . . . Stück 60
- Hosenträger für jedes Paar 1 Jahr Garantie . . . 1,90
- Hosenträger Gummigürt mit Lederpaten . . . 90
- Regatta für Steh- u. Steh- umschlagen . . . 45
- Herren-Hüte mod. Formen und Farben . . . 3,90
- Herren-Mützen gr. Ausw. alle Farben u. Stoffart. von 1,25 an

Schuhe

- H.-Halbschuhe Rindbox braun 9,75 schwarz 8,75
- Herren-Stiefel Rindbox braun 10,50 schwarz 9,50
- Herren-Halbschuhe schw. braun oder Lackled. 12,50
- Knaben-Stiefel 36-40 Boxcut 10,50 Rindbox 8,50
- Sportstiefel gute Qual. 40-46 36-39 12,50 10,50
- Damen-Spangenschuhe m. hob. o. nied. Absatz, Paar 5,75
- D.-Schmürhalbsch. Lackversch. Ausführung, Paar 6,75
- D.-Spangensch. sch. u. farb. auch mit L. XV. Abs. Paar 7,90
- Damen-Spangenschuhe braun, Lack od. mod. farb. 8,90
- D.-Spangensch. in vielen mod. Farb. u. Ansat. Paar 11,50
- Kind.-Schuhe 27-30 31-35 36-38 2,95 3,50 4,25 4,75
- Spangenschuhe 27 5,50 31 6,50 35 6,50
- Schnürstiefel sch. u. braun 27-30 31-35 braun, gute Schulst. 6,50 7,50

Strumpfwaren

- D'Strümpfe Seidenfl. od. Mako Ia. Qual. Doppelsohle, Hochf. 95
- Dam.-Strümpfe Wascheide in mehreren Farben Paar 1,90
- D'Strümpfe in Seidenfl. mit vierfach Sohle u. Hochf. in schwarz u. farb. Paar 2,25
- D'Strümpfe Wasche. I. Wahl auß. sol. Qual. I. sch. u. farb. Paar 2,75
- D'Strümpfe beste Bembergseide, in groß. Farbensort. 3,50
- D'Strümpfe feinst. Bemberg. unsere Spezialit., Trampfl. in allen Modelnfarben. Paar 4,50
- Herren-Socken Baumwolle moderne Dessins . . . Paar 95
- Herren-Socken aparte Jacquard-Muster, Pr. 1,45

Trikotagen

- Damen-Schluphosen schöne Farben . . . 75
- Damen-Schluphosen gute Makoqualität . . . 1,90
- Damen-Schluphosen Mako-Milanesa . . . 2,90
- Kunsts. Damenschlüpfer zarte Farben, gute Qualität 1,90
- Damen-Unterkleid Kunstseide mit kl. Fehler 1,90
- Damen-Unterkleid Kunstseide m. Atlasreff. 3,90
- Kinder-Schluphosen je nach Größe von 45 an
- Kinder-Schluphosen Kunstseide, alle Größen 90
- Damen-Hemdchen farb. gute Qualität . . . 90
- Damen-Hemdchen Windelform, zarte Farben 90

Damen-Wäsche

- Damenhemden Batist, reich mit Spitze u. Einsatz garn. 2,75
- Hemdchen in vielen Ausführungen 2,85
- Prinzessröcke reich mit Spitze u. Stickerel garn. 3,95
- Untertalfern Jumperformen mit Stickerel-Motiv oder Klappelspitzen . . . 1,45
- Nachtjacken Crois mit Umlegekrag. 3,50
- Frottehandtücher bunt, gute Qualit. 1,25 85
- Frottehandtücher extra schwer, in viel. Mustern 2,25
- Badetücher für Kinder, weiß und bunt . . . 3,25 2,75

Wollwaren

- Sportwesten f. Kinder, reine Wolle, in mehrer Farb. Gr. I 2,75
- Pullover für Damen, hübsche helle Farben . . . 2,90
- Pullover für Damen, reine Wolle, in verschied. Farb. 4,75
- Sportwesten für Damen und Herren, reine Wolle, in viel. schönen Farben, sort. Stück 5,95
- Strickanzüge für Knaben sirapazierfähige Qual. St. 6,75
- Pullover für Damen, aparte Jacquardmuster, hohe Verarbeit. Stück 8,50
- Pullover für Herren, reine Wolle, in mod. Ausführung 9,75
- Sportwesten f. Dam., reine Wolle, m. Jacquardvordert. 13,50
- Sportjacken f. Damen, mit Wollebesatz, die große Mode Stück 14,50

KNOPE

Deutsche Frauen! kauft nur **Deutsche Nähmaschinen** Deutsche Arbeiter!

Näh- u. Stick-Unterrichte jederzeit unentgeltlich

Besichtigung ohne Kaufzwang

„PFAFF“
Die deutsche Nähmaschine für Haushalt Gewerbe u. Industrie, hervorragendes deutsches Erzeugnis nur aus d. best. Rohstoffen

Georg Mappes nur Karlsruhe Friedrichstr. 20

Bettstellen zwei einzelne Paare, sehr preiswert, Kissen, eiche, großes Stuhl, sowie **Küchentische** im Preise zurückgesetzt, hat abzugeben 6777

Freitag bis Montag 3 billige Tage für Mäntel und Kleider auch für starke Damen

Daniels Konfektionshaus Wilhelmstraße 36, 1. Treppe. — Dem Bankaufkommen der Beamtenbank angeschlossen! —

Pfannkuch Selbst-eingeschnittenes

Sauerkraut Weingärung 11 Pf. Gut durchwacht, bayerisches

Rauchfleisch ohne Rippen 1.75

Pfannkuch

Arbeiter, Angestellte u. Beamte sollen sich nach den Beschlüssen des Gewerkschafts-Ringvereins des Fabrikbes. des Allgem. deutschen Beamtenbundes u. der Genossenschaftstage nur befähigen bei dem eigenen Unternehmen der

Volksfürsorge Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungs-Gesellschaft

Anstalt erteilt beim Materialvertrieb kostenlos die Rechnungsbücher 15, Karlsruhe, Schützenstraße 16, oder der Vorstand der Volksfürsorge in Hamburg 6, An der Allee 68/69.

Kinderwagen Klappwagen Reiche Auswahl 6798

Korbmöbel Korbwaren Billigste Preise Ecke Wilhelm u. Schützenstr.

Matratzen Patent-Matratzen, Divan, Schlafsofa, Schöner, Stepp- u. Bänder, best. billigt ebil. Rabl-Grleicht. Schröder, Karlsruhe 68

Arbeiter! Werbet für Euer Zeitung!

Palast-Sichtspiele Herrenstr. 11 Telef. 2502

Täglich

Wie heirate ich meinen Chef??
Ein Liebesbrevier für alle die es wollen, von Alfred Halm.
Hauptdarsteller: Harry Halm, Dina Gralla, Curt Vespermann, Helene Hallier, Rosa Valetti, Albert Paulig.

Ufa-Wochenschau Nr. 37 Originalbilder der Ufa-Kulturabteilung

Jimmy als Mechaniker.
Lustspiel in 2 Akten mit Jimmy Aubrey in der Hauptrolle.
Zu dies. Spielplan hab. Jugendliche keinen Zutritt

Wagen heraus!

Meldeschiuß zur Reklame-Wagenschau am 15. Sept.

Für die Karlsruhe Wagenschau „Im Zeichen des Verkehrs“ ist der Meldeschluß am Donnerstag, den 15. September festgesetzt worden. Eine stattliche Zahl von Meldungen ist schriftlich eingegangen. Weitere Anmeldungen sind schriftlich an unsere Geschäftsstelle, Rathaus-Zimmer Nr. 55, erbeten. Die bis jetzt vorliegenden Meldungen lassen erkennen, daß die Wagenschau ein interessantes und reklametechnisch wirksames Bild bieten wird. Da vielfach noch Unklarheit darüber besteht, ob die Fahrzeugreklamenmäßig ausgestattet sein dürfen, sei mitgeteilt, daß dies nicht nur zulässig, sondern dringend erwünscht ist. Es muß jedoch die Außenseite des Fahrzeuges, so wie es im gewöhnlichen Verkehr verwendet wird, noch erkennbar sein. Im übrigen bestehen keinerlei Vorschriften über die Ausstattung der einzelnen Wagen und es bleibt allen Teilnehmern überlassen, nach Maßgabe dieser Gesichtspunkte ihre Fahrzeuge so vorteilhaft wie möglich zur Geltung zu bringen, auch zu schmücken mit Bändern, Blumen und dergl. Je farbenfroher und sonstigen Gruppenbilder (auch Fußgängergruppen) werden preisgekrönt.

Weitere Auskünfte erteilt jederzeit unsere Geschäftsstelle. Anmeldebogen sind bei ihr und unseren Auskunftsstellen (Kaiserstraße 141 und im Hauptbahnhof) erhältlich.

Karlsruhe, den 8. September 1927

Verkehrsverein Karlsruhe e. V.

Restaur. „Zum Völkherbund“ Berderplatz 40 6802

Heute Schlachtfest In Schachplatten. Sonntag von 10 Uhr ab Zwiebelstuden. Es ladet freundlichst ein Stefan Braun.

Kanarienvogel! Gähne und Weibchen, kauft Montag, 12. Septemb. den ganz Tag Café Stumach, Karlsruhe. Unter Exportpreis Armeier

Wer führt Ihnen neue Kunden zu Die Zeitungsanzeige im Volksfreund

Pfannkuch Eintropfen frische

Süßbäcklinge 40 Pf. 5 Pf. 1.90

Pfannkuch

Die entwicklungsgeschichtliche Pflicht der jungen sozialistisch eingestellten Menschen

Von Kurt Schöpflin-Karlsruhe

Das vergangene Jahr hat die Sozialistische Idee als eine ungeheure Wucht auf die Menschheit gewirkt...

Gewiß, nichts hat ewigen Bestand, nichts ist für alle Zeiten in der Form wie der Menschheit maßgebend...

Und für sich ist es ja gut, daß sich die Jugend an der Begegnung mit den Älteren...

Es ist doch sehr begreiflich, daß die jungen im Uebermaß ihrer mitunter kaislichen Schwärmerie...

Ihr Jungen, hört die Rufe, die euch gelten. In mächtigen Organisationen kämpfen die erwachsenen Proletarier...

Man hat jede Gelegenheit, nützt die Zeit, ihr heranreifenden Pflichtenblüten...

Aus aller Welt

Jugentleistung
Amobach, 8. Sept. Der D-Bus 90 ist bei Oberbachstetten mit Maschine und fünf Passagenen entleert...

Gerüfteinsturz
Berlin, 8. Sept. Auf dem Gelände des Städt. Elektrizitätswerkes in Berlin-Moabit waren mehrere Bauhandwerker...

Tragischer Unglücksfall
Berlin, 8. Sept. Die zwölfjährige Tochter eines Bahnassistenten in Plathe (Pommern) stürzte auf dem Spirituslocher...

Schwere Blutat
Wiesbaden, 8. Sept. Gestern Nacht wurde die Ehefrau des früheren Gastwirts Wih. Gros...

Schweres Unwetter
Stuttgart, 8. Sept. Gestern nachmittags gingen in verschiedenen Teilen Württembergs und Hohenzollerns schwere Wolkenschichten...

Ein gefährlicher Fassadenkletterer ausgebrochen
Frankfurt a. M., 7. Sept. Einem der fähigsten und verwegendsten Einbrecher, dem Elektriker Wilhelm Stemann...

Raubüberfall auf einen Eisenbahnzug in Brasilien
Ein Eisenbahnzug der Linie Sao Paulo-Rio Grande wurde bei Jaracua de 40 Waggons überfallen...

Selbstmord wegen Wohnungsbeschagnahme
In Chemnitz erlösch ein 66jähriger ehemaliger Geschäftsmann...

Ein rätselhafter Brillantendiebstahl im Autobus
Der Berliner Vertreter einer Pariser Brillantefirma fuhr dieser Tage mit einer Mitbringerin...

Aus dem Auto hinausgeworfen
Ein 54 Jahre alter Dachdeckermeister aus Königslutter i. Pr. wurde beim Einfahren in Berlin in den Tod geworfen...

Mittwoch vor einem Hause im Norden Berlins mit einer Kopierleistung auf der Straße liegend bemühtlos aufgefunden...

Die unsichere Zahnradbahn auf den Mont Blanc
Nachdem sich erst vor wenigen Wochen auf der Zahnradbahnstrecke Montanvers-Chamonix eine furchtbare Katastrophe ereignet hat...

Ein Ferkel verurteilt ein Großfeuer
In den ersten Morgenstunden des Mittwoch brach in den Stallungen eines Mühlenbesizers in Glasgow bei Mahlam ein Ferkel...

Verbrechen im D-Jug
Paris, 8. Sept. Gestern Abend tötete im Schnellzug Paris-Boulogne ein Passagier einen Bankbeamten...

Zugzusammenstoß
Evansville, 8. Sept. (Indiana.) Gestern Abend stießen ein Zug mit drei beladenen Waggons zusammen...

Markt und Handel

Karlsruher Produktenbörse vom 7. September. Abteilung Getreide, Mehl und Futtermittel. Auf matte ausländische Notierungen...

Basel. Kellordruffer der umgeschlagenen Güter. Die im Basler Rheinhafen im Monat August umgeschlagenen Güter...

Das Rätsel der Sphinx



war im Altertum eine außerordentlich gefährliche Aufgabe. Vor den Toren des alten Theben lag das seltsame Wesen, halb Mensch, halb Tier...

Greiling Auslese zu 5 A unübertroffen ist, und daß hier beste Qualität mit niedrigstem Preise verbunden ist.

Wirtschaftskämpfe

Berlin, 9. Sept. (Funfbienf.) Der Metallarbeiterverband...

Kleine badische Chronik

Horsheim. Donnerstag früh, 7.50 Uhr, stieß auf dem...

Zeit das ganze Anwesen in Schutt und Asche. Verleht wurde...

Badenweiler. Metzgermeister Pfaff von Badenweiler hantierte...

Carl Schöpf Marktplatz Herbst- u. Winter-Neuheiten...

TIETZ Steingut-Extra billiges Angebot in...

Badisches Landestheater Don Giovanni...

UNSER ZEICHEN BÜRGT FÜR QUALITÄT RASCHE LIEFERUNG...

Schlafzimmer-Bilder Kinderwagen Korbwaren...

Waiselongues Zola, Esprit...

VERLAGS-DRUCKEREI VOLKSFREUND GMBH. WALDSTR. 28 / TEL. 7020

Tanz-Lehr-Institut J. Braunagel...

Unsere billigen Preise sind Tagesgespräch

von 6775

Karlsruhe

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit, wir sind sicher, daß wir Sie zufriedenstellen und daß Sie uns weiter empfehlen werden

NUR EINIGE BEISPIELE:

Damen-Spangenschuhe
In Lackleder, Wildleder, ebenso alle Modifarben mit echtem L. XV. Abs. **12⁵⁰**

Damen-Spangen- und Schnürschuhe m. Crepesohlen **14⁵⁰**
schwarz u. braun Boxcalf 19.50 18.-

Braune Herren-Halbschuhe m. Crepesohlen **16⁵⁰**
auch schwarz 23.- 18.-

Beachten Sie unsere Auslagen und benutzen Sie zum Einkauf bei uns die Vormittagsstunden.

Bertolde

ELEGANTE FUSSBEKLEIDUNG
KAISERSTRASSE 108.

Deutsche Luftfahrt Lotterie

18124 Gewinne u. 2 Prämien im Werte von Mark

210000
Höchster Gewinn auf ein Doppellos im Werte v. M.

100000
Höchster Gewinn auf ein Einzellos im Werte v. M.

50000

30000

20000

u. s. w. u. s. w.

Ständige Gewinne werden auf Wunsch der Gewinner mit 10% als Prämien in Werteschein ausbezahlt.

Einzellos 1 M. Doppellos 2 M.

Post- und Luftpost-Prämien extra.

5 Einzellose gleich 10 Mark und 10 1/2 Doppellose

Originallosse versandt die Generalagentur für Baden.

H. Göhringer, Bankgeschäft,
Pforzheimer, Badener,
Roteschloßstr. 21/22 Karlsruhe.

Einkauf bei Lotteriebücherei Götz, Hebelstr. 11, Ludw. Welf. K. R. Brunner

Ist das noch zu überbieten?

1/6 Anzahlung

8 Monatsraten

Beamte, Festangestellte u. alle Kunden ohne jede Anzahlung **Dazu:**

Billigste Preise infolge gemeinsamen Einkaufs für viele gleiche Geschäfte.

Riesen-Auswahl in allen Abteilungen.

Darum nach wie vor:

Kaufe gleich zahle später bei der Deutschen Bekleidungs-gesellschaft m.b.H. Karlsruhe

Kronenstraße 40.

Herren-, Damen-, Kinder-Konfektion
Herren- und Damen-Wäsche
Tisch- u. Bettwäsche
Herren-Mode-Artikel wie: Herrenhüte, Krawatten, Hosen usw.
Steppdecken - Vorhänge.

Neu-Eröffnung.
Samstag, den 10. September, Filiale der **Brot- u. Feinbäckerei Franz Rabold**
Werderplatz 35
5% Rabatt
auf Brot und Wecke. Mitglied des Rabatt-Sparvereins d. Karlsruher Einzelhandels
Hauptgeschäft: **Marienstr. 31**

Neu eingetroffen

Schlafdecken in grosser Auswahl **2⁵⁰**
per Stück 25.- 20.- 18.- 16.- 15.- 12.- 8.- 6.- 4.50

Kamelhaardecken **13⁵⁰**
per Stück 30.- 25.- 20.- 18.- 16.-

Grosse Auswahl in **weißen und bunten Bettmatten weiß Halb- und Reitleinen Matratzendreiecke - Bettbarchent - Bettfedern.**

Arthr Baer, Kaiserstr. 133
Eingang Kreuzstraße gegenüber der kleinen Kirche.
Verkaufsräume nur eine Treppe hoch.

Freie Turnerschaft Karlsruhe.

Samstag abend 7/8 Uhr Fußballwettkampf: 6799 **V.S. - Grün-Weiß V.S.**

Sonntag nachm. 3 Uhr: **F.T.R.L. - Eggenstein I.**

1 Uhr II. Mannschaften

Heute abend Spielerbergsammlung im Vereinsheim

Beflagnungsfreie 2-Zimmerwohnung sofort gefucht. Off. unter Ed. 101 an das Volkstheaterbüro.

Residenz-Lichtspiele Waldstraße

Heute! **Der Student von Prag**
Erstaufführung / Die neue Schöpfung

Hauptdarsteller: **Conrad Veidt / Werner Krauß / Agnes Esterhazy**

Ball der Rohrleger Groteske in 2 Akten

Unsere Freundin die Kohlensäure f. Lehrzwecke geeignet

„Die Welt im Bild des Resi“

STADTGARTEN

Samstag, den 10. September, nachmittags 4-6 1/2 Uhr: **Konzert der Feuerwehrkapelle**

„Zum Klosterbräu“ (früher Kuerhahn) Schützenstraße 58

Heute Freitag großes **Schlachtfest** Es ladet höflich ein **Karl Diebold.**

Drum prüfe wer sich ewig bindet wo man die guten Betten findet.

Metallbetten, Federbetten, Matratzen, Reformbetten, Patent-Sets gut u. billig (6025) Zahlungsanleiher im **Betten-Spezialgeschäft** von **Gottfried Klettenheimer** Markgrafenstraße 52, beim Rondellplatz.

Stadion Durlach

Sonntag, den 11. September 1927

Veranstaltung des Südd. Rundfunkes

2.30 Uhr **Kinderfestzug** nachm. Schloßpl. Durlach-Stadion

3.00 bis 7.00 **Kinderfest** unter Mitwirkung vom Gretle vom Strümpfelbach, Onkel Ott

8.30 abends: **Feuerwerk Großes**

Ab 9.00 **Bunter Abend** unter Mitwirkung Stuttgarter Rundfunkünstler unter Leitung des Herrn **Carl Struve**

Musik: **Polizekapelle Karlsruhe**

Abend-Programm findet bei jeder Witterung statt. **Autobusverkehr** ab Sophienstraße vorgesehen.